



07. November 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

die Globalisierung gerecht gestalten – dieses Ziel teilen Gewerkschaften auf der ganzen Welt. Die Achtung der Menschenrechte entlang globaler Wertschöpfungsketten ist dabei von großer Bedeutung. Wie eine [Studie](#) der *Friedrich-Ebert-Stiftung* zeigt, haben viele Länder und auch die Europäische Union bereits erste Schritte unternommen, um Unternehmen zur Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten entlang ihrer Lieferketten zu verpflichten. Deutschland muss diesen Beispielen folgen, fordert die Initiative [Lieferkettengesetz.de](#), in der neben dem DGB 16 weitere zivilgesellschaftliche Organisationen für ein deutsches [Sorgfaltspflichtengesetz](#) kämpfen.



Studie: Unternehmen und Menschenrechte



DGB/hxdbzxy/123rf.com

Wie können wir Unternehmen per Gesetz dazu zu verpflichten, entlang ihrer Lieferketten für die Achtung der Menschenrechte zu sorgen? Eine neue Studie der *Friedrich-Ebert-Stiftung* hat sich mit dieser Frage beschäftigt und elf Lieferkettengesetze aus sieben Ländern sowie auf europäischer Ebene unter die Lupe genommen. Frederike Boll fasst die wichtigsten Ergebnisse für uns zusammen.

[zum Beitrag](#)



Die Initiative Lieferkettengesetz



lieferkettengesetz.de

Wie kann ich sichergehen, dass meine Jeans nicht das Produkt von Kinderarbeit ist? Fragen wie diese sind für Konsumierende in Deutschland oft unmöglich zu beantworten. In globalen Lieferketten kommt es täglich zu Menschenrechtsverletzungen. Doch kein Gesetz verpflichtet Firmen zu deren Einhaltung. Die Initiative „[Lieferkettengesetz.de](https://lieferkettengesetz.de)“ will dies ändern – und fordert die Regierung zum Handeln auf.



[zum Beitrag](#)



Impressum

Verantwortlich

Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand
Europa und Internationales
Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin
Telefon: +49 30.240 60-211, Telefax: +49 30.240 60-324
E-Mail: internationales (at) dgb.de

Verantwortlich

Reiner Hoffmann (Vorsitzender)

Rückfragen an

Andreas Botsch, Abteilungsleiter Europa und Internationales